



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim**

**am 07.11.2019**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Odenweller, Anette

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Becker, Marco  
Blüm, Johannes  
Friedrich, Karl-Heinz  
Gill, Matthias  
Dr. Heimann, Axel  
Heimann, Hubert  
Herbst, Corinne  
Jung, Dieter  
Dr. Müller, Mario  
Oswald, Dominika  
Schwarzer, Torsten  
Schwedass, Helgi

### **- Schriftführung**

Zwilling, Katrin

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Rothenberg, Georg

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Berichterstattung der MVG zum Thema "Fahrplanänderungen"
2. Resolution (siehe Tischvorlage)

### Anträge

3. Neues Baugebiet zur Abrundung des Siedlungsbereichs von Ebersheim (CDU, FDP, SPD)
4. Erneute Ortsbefahrung mit Ordnungsamt und Feuerwehr (SPD)
5. Leih-Station für MVG MeinRad (SPD)
6. Aufstellung von solarbetriebenen Geschwindigkeitsanzeigen (FDP)
7. Fußweg zwischen der "Töngesstr." und "In den Teilern" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
8. Verkehrssicherung zwischen Peter-Hofmann-Str. und Fort Muhl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Nachfolgestandort Poststelle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10. Mülleimer an stark frequentierten Bushaltestellen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### Anfragen

11. Einrichtung eines Stellplatzbereichs für Elektromobile an der Ortsverwaltung (CDU)
12. Erhaltungssatzung (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
13. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 13.1. Schaffung von zusätzlichen Wohnungsbauflächen im Bereich nördlich der Töngesstraße zwischen Grünberger Straße und Sportgelände (BBPl E 31) (FDP)
  - 13.2. Verbesserung der Handyempfangsmöglichkeiten in Mainz-Ebersheim (FDP)
14. Sachstandsberichte
  - 14.1. Erbagelegenheit Müller in Ebersheim
15. Mitteilungen und Verschiedenes
16. Stadtteilmittel
17. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
19. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Vertagung der TOPS 8 und 9.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Berichterstattung der MVG zum Thema "Fahrplanänderungen"

Frau Odenweller begrüßt Herrn Köck von der Mainzer Mobilität.

Herr Köck verteilt an die Anwesenden einen Flyer der Mainzer Mobilität, in dem die wichtigsten Punkte für Ebersheim beschrieben sind. Des Weiteren erläutert er Ihnen anhand einer Power Point Präsentation (ist der Niederschrift beigefügt), welche Änderungen sich aus dem 3. Nahverkehrsplan für Ebersheim ergeben.

Zusammengefasst informiert er über folgende Punkte:

- Man möchte eine kurze Reisezeit erreichen.
- Ab Dezember verkehren die Linien nur noch im 1/2 Stunden Takt, durch die verschiedenen zur Verfügung stehenden Linie erreicht man jedoch einen 1/4 Stunden Takt, bzw. alle 7,5 Minuten.
- Es gibt zwei verschiedene Fahrten nach Nieder-Olm.
- Linie 66 fährt in den Hauptverkehrszeiten bis zum Brückenplatz. Außerhalb dieser Zeiten endet sie am Mühlendreieck. Hier ist ein Umsteigen in die Straßenbahn möglich. Außerdem wird sie künftig nicht mehr durch das Industriegebiet in Hechtsheim fahren.
- Linie 67 wird zu einer Art „Expressbus“ ausgebaut und wird zukünftig nicht mehr an allen Haltestellen halten.
- Ein Bus zum Lerchenberg wird es nicht mehr geben. Man kann mit der Linie 66 zum Schulzentrum in Nieder-Olm fahren und von dort aus weiter mit der 55 zum Lerchenberg.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 19.25 bis 19.40 Uhr für Fragen aus den Reihen der Bürgerschaft. Sowohl diese als auch die im Anschluss daran gestellten Fragen von Seiten des Ortsbeirates werden direkt vor Ort beantwortet.

Frau Odenweller bedankt sich bei Herrn Köck für die ausführliche Berichterstattung.

### Punkt 2            Resolution (siehe Tischvorlage)

Herr Heimann begründet die gemeinsam eingereichte Resolution.

Man möchte durch diese Resolution erreichen, dass den Bürgerinnen und Bürgern in Ebersheim schnellstmöglich wieder eine geeignete Poststelle zur Verfügung steht. Aus den Reihen des Ortsbeirates wird die Auskunft erteilt, dass die Post dazu verpflichtet ist, bei mehr als 2000 Einwohnern in einem Ortsteil eine Filiale einzurichten.

Die Resolution wird sodann einstimmig beschlossen (13; 0; 0; 0).

## Anträge

### Punkt 3            Neues Baugebiet zur Abrundung des Siedlungsbereichs von Ebersheim (CDU, FDP, SPD) Vorlage: 1528/2019

Herr Heimann begründet den Antrag von CDU, FDP und SPD.

Er führt an, dass es bereits Planungen zum E 31 gab. Durch mehr Einwohnerinnen und Einwohner besteht die Möglichkeit, die Handwerksbetriebe sowie die Gastronomie in Ebersheim zu festigen. Man könnte erreichen, dass junge Familien wieder die Möglichkeit hätten, Baugrundstücke zu erhalten, die finanziell im Rahmen liegen. Es warten bereits jetzt viele darauf, dort bauen zu können.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird betont, dass dort eine neue Grundschule errichtet werden könnte, wie dies damals bereits vorgesehen war und welche auch dringend benötigt wird.

Weiterhin würde der Druck wachsen, bei steigender Einwohnerzahl die Straßenbahn entsprechend bis Ebersheim zu verlängern.

Von Seiten Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird angeführt, dass es sich um eine Kaltluftschneise handele und 25 Hektar fruchtbares Ackerland versiegelt werden würden.

Aus den Reihen der SPD geht man jedoch davon aus, dass man heutzutage nicht mehr alles versiegelt, sondern ein gemischtes Wohngebiet entstehen könnte mit vielen Grünflächen.

Weiterhin wird der Einwand gebracht, dass von Seiten der Stadt ein städteplanerisches Gesamtkonzept entwickelt werden müsste.

Nach einer ausführlichen Aussprache wird der Antrag mehrheitlich beschlossen.

### Punkt 4            Erneute Ortsbefahrung mit Ordnungsamt und Feuerwehr (SPD) Vorlage: 1529/2019

Frau Herbst begründet den Antrag damit, dass die Straßen immer wieder zugeparkt werden, sodass keine Rettungsfahrzeuge mehr durchkommen. Um dies zu prüfen und wenn möglich den Verursachern direkt vor Ort erklären zu können, warum man in bestimmten Bereichen nicht parken sollte, möchte man eine entsprechende Ortsrundfahrt durchführen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

### Punkt 5            Leih-Station für MVG MeinRad (SPD) Vorlage: 1530/2019

Frau Herbst begründet den Antrag und betont hierbei, dass die Ebersheimer nicht weiterhin von diesem System ausgeschlossen werden sollten. Gerade im Hinblick, dass evtl. in naher Zukunft auch E-Bikes zur Verfügung gestellt werden, ist es egal, ob man den Berg hoch oder runter fahren muss. Was bisher immer als Gegenargument genutzt wurde.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird der Vorschlag gemacht, im Frühjahr eine entsprechende Testphase einzuleiten. Auch wird angemerkt, dass eine aufwendig erbaute Station für die Leihräder aktuell nicht mehr von Nöten ist. Somit wäre der Kostenaufwand für die Mainzer Mobilität sicherlich überschaubar.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

**Punkt 6**                    **Aufstellung von solarbetriebenen Geschwindigkeitsanzeigen (FDP)**  
**Vorlage: 1591/2019**

Herr Jung begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

**Punkt 7**                    **Fußweg zwischen der "Töngesstr." und "In den Teilern"**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1593/2019**

Frau Oswald begründet den Antrag.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, den Antrag wie folgt zu ändern:

Prüfantrag

Um den ÖPNV attraktiver zu gestalten, gibt es im Ort mehrere Haltestellen. Leider ist es wegen der Enge an der Römerstrasse/Neugasse nur schwer möglich, die Haltestelle „In den Teilern“ in beide Richtungen zu bedienen. Um den Anwohnerinnen und Anwohnern aus dem südlichen Teil unnötige Wege zu ersparen wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob ein Fußweg zwischen „In den Teilern“ parallel zur „Senefelderstraße“ möglich ist.

Die Punkte a) und b) werden gestrichen.

Der geänderte Antrag wird sodann mehrheitlich beschlossen.

**Punkt 8**                    **Verkehrssicherung zwischen Peter-Hofmann-Str. und Fort Muhl**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1594/2019**

*u n d*

**Punkt 9**                    **Nachfolgestandort Poststelle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1595/2019**

Die Anträge zu TOP 8 und 9 wurden auf Antrag vor Eintritt in die Tagesordnung auf die nächste Sitzung vertagt.

**Punkt 10**            **Mülleimer an stark frequentierten Bushaltestellen**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1596/2019**

Herr Heimann begründet den Antrag gem. der Vorlage. Ergänzend wünscht man sich Abfallbehälter mit Deckeln, da des Öfteren beobachtet wurde, dass die Vögel den Müll aus den Behältern holen.

Der Antrag wird so dann ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

**Anfragen**

**Punkt 11**            **Einrichtung eines Stellplatzbereichs für Elektromobile an der Ortsverwaltung**  
**(CDU)**  
**Vorlage: 1553/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 06.11.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 12**            **Erhaltungssatzung (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1592/2019**

Die Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

**Punkt 13**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 13.1**         **Schaffung von zusätzlichen Wohnungsbauflächen im Bereich nördlich der**  
**Töngesstraße zwischen Grünberger Straße und Sportgelände (BBPl E 31)**  
**(FDP)**  
**Vorlage: 1224/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse vom 01.10.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 13.2**         **Verbesserung der Handyempfangsmöglichkeiten in Mainz-Ebersheim (FDP)**  
**Vorlage: 1225/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Matz vom 18.11.2019 zur Kenntnis.



## **Punkt 14**      **Sachstandsberichte**

### **Punkt 14.1**      **Erbangelegenheit Müller in Ebersheim** **hier: Sachstandsbericht** **Vorlage: 1532/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

## **Punkt 15**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

Frau Odenweller informiert die Anwesenden über verschiedene Rundgänge durch den Ort. Unter anderem gab es eine Begehung zum Thema Barrierefreiheit zusammen mit Mitgliedern des Seniorenbeirates, des Ortsbeirates sowie dem Behindertenbeauftragten.

Des Weiteren wurde in der Neugasse eine Einbuchtung für die Schulkinder eingerichtet. Ein Rundgang zum Thema Schulwegsicherheit findet zu einem gesonderten Termin statt.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird mitgeteilt, dass die Hecke in der Konrad-Adenauer-Straße dringend zurückgeschnitten werden muss.

Weiterhin wird angemerkt, dass zum Antrag 0183/2018 bisher kein Sachstandsbericht vorliegt. Man bittet die Verwaltung, dies nachzuholen.

Versendung der Niederschrift:

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, dass er die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung künftig per Email erhält.

## **Punkt 16**      **Stadtteilmittel**

Es werden verschiedene Vorschläge gesammelt, unter anderem für den Radsportverein. Die abschließende Entscheidung über die Vergabe der noch zur Verfügung stehenden Stadtteilmittel erfolgt in der letzten Sitzung.

## **Punkt 17**      **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Bürgerschaft werden folgende Fragen gestellt, bzw. Anregungen gegeben:

- Man wünscht sich eine Berichterstattung zum Thema Kaltluftschneiße und Versiegelung
- Wie sehen die Schülerzahlen in den nächsten Jahren aus und was tut man, um den Bedarf an Grundschulplätzen mittelfristig erfüllen zu können.

- Nach dem Bau einer neuen Grundschule könnte die alte von den Vereinen im Ort genutzt werden sowie als neue Ortsmitte dienen.
- Wieso reicht es nicht aus, wenn am Ortseingang Tempo 30 beschildert ist, sodass dies für alle Straßen im Ort gilt? Wieso wird es dem Empfinden nach so Uneinheitlich geregelt?
- Gegenüber der Sparkasse wurde der Gehweg verbreitert, sodass hier eine Engstelle für den fließenden Verkehr entstanden ist. Allerdings wurde ein entsprechendes Vorfahrtsschild bisher nicht angebracht.
- Besteht die Möglichkeit, den Durchgangsverkehr in den verkehrsberuhigten Straßen zu verringern oder noch einmal deutlich auf die Verkehrsberuhigung hinzuweisen?
- Wieso besteht in Mainz nicht auch die Möglichkeit für Rentnerinnen und Rentner, ein 365,00 Euro Ticket zu erhalten? Auch für Auszubildende mit einem Lohn von oft nicht mehr als 600,00 Euro ist es nicht möglich, hiervon noch eine Jahreskarte in Höhe von um die 500,00 € zu erwerben. Wieso wird dies nicht entsprechend angepasst?

**Ende der Sitzung: 21:20 Uhr**

gez. Anette Odenweller  
 .....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwilling  
 .....  
**Schriftführung**